

Auf Bornholm's Klippen.

Die Strandnovelle von Ida Groschmann.

Es gab wohl kaum innigere Freunde als Fred, das reiche Bankierskind, und Lene, das goldhaarige Portiersmädchen...

Zeit gefunden, als mit seinem Kinde zu beschaffen. So verlor er mit der Mutter den ganzen Halt seines jungen Lebens...

henden Arme genommen und die Reliquien steigen vernünftig aus, um die herrliche, sagenumwobene Insel zu beschreiben...

Das Meer ist so geistig, daß er sich vom Apotheker, der ihm Geld schuldet und ein schlechter Zähler ist...

Ein Collier, Diamanten und Saphire, vierzehntausend Francs, dann zwei Paar Ohrringe, siebentaushundertfünfundfünfzig Francs...

Das Geld verdiene ich mir. Ich male nur Bilder für den Kaiser... Der bezahlt auch nicht besser als Baron Mühl...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Das Geld verdiene ich mir. Ich male nur Bilder für den Kaiser... Der bezahlt auch nicht besser als Baron Mühl...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...

Die Arme weit ausgebreitet, atmet Fred tief auf. Ein wohliges Gefühl, eine tiefe Begeisterung kommen über ihn...



Jott! bei Jotting ist schön — Lachtrund und Alpenhöhn! Und vor Klaffer und Luft... Jodelt die Brust: Duldlit — jeh — hō!

Die Liebe Senn'in hier Is 'ne ged'nd're Zier, Sonst fäh' nur weit und breit Kindweh' rumtreib'.



Ein breiter: Ein feiner Spiegel — Da sieht man gleich viel vornehmer drin aus!

Der rechte Platz: Frau Schulze ergrühte mir geftern, Müllers hätten dorgeftern Drillinge getriegt.



Der rechte Platz: Frau Schulze ergrühte mir geftern, Müllers hätten dorgeftern Drillinge getriegt.